

Dottikon, im Januar 2021

Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Freude des Tennissports

Die Stabilität hat sich 2020 eine Auszeit genommen. Unser Sport funktioniert aktuell nicht mehr so wie wir uns dies gewohnt waren. Vieles, was sportlicher Alltag für uns war, wirkt heute merkwürdig oder ist ohne Sicherheitsvorkehrungen und Schutzkonzepte schlicht unmöglich. Im Verbands- und Vereinsleben spüren wir, wie Corona und die vielen systemischen Lücken uns einen Schlag nach dem anderen versetzen. Das vergangene Jahr hat auch den ATV und uns Vorstandsmitglieder besonders gefordert. Deshalb weicht mein diesjähriger Jahresbericht auch thematisch deutlich vom Gewohnten ab.

Corona / Stabilisierungspaket / Finanzen

Der Auftakt mit unserer GV im Januar 2020 war ja noch ganz normal, aber dann ging's schon bald los. Die kantonalen Hallen-Meisterschaften der Senioren und der Junioren konnten gerade noch stattfinden, ehe der Lockdown kam. Leider mussten wir alle weiteren Meisterschaften absagen. Zum Glück für den Tennissport konnten wir dann bald wieder mit Spielen beginnen. Auch unser Kadertraining mussten wir nur kurz unterbrechen. So gab es für den Tennissport im Kanton Aargau zum Glück bis jetzt keine existenziellen Probleme aufgrund der Coronakrise, auch wenn die Center sicherlich wirtschaftlich erheblich stärker betroffen waren als die Clubs. Die Auswirkungen der neuerlichen Schliessung aller Center- und Clubanlagen im Dezember 2020 sind dabei jedoch noch nicht berücksichtigt.

Der ATV Vorstand hat bereits an seiner ersten Sitzung im 2020 entschieden, dass er – unter Vorbehalt der Genehmigung durch die GV 2021 – als Corona-Entlastungsmassnahme die Platzgebühren 2020 für die Clubs um Fr. 70.--/Platz reduziert. Dies führte zu Mindereinnahmen für den ATV von Fr. 15'050.--. Unerwartet aber erfreulich war, dass wir dann diesen Betrag aus dem Stabilisierungspaket rückvergütet erhielten, womit unser Einnahmenbudget wieder ausgeglichen war. Wir können in Aussicht stellen, dass der Vorstand an seiner ersten Sitzung im 2021 darüber entscheiden wird, ob im Rahmen des Stabilisierungspakets 2021 erneut eine Reduktion der Platzgebühren erfolgen kann.

Die sieben Tenniscenter im Kanton Aargau meldeten uns im Rahmen des Corona-Stabilisierungspaketes einen finanziellen Schaden in der Höhe von rund einer halben Million Franken. Bei unseren 53 Clubs belief sich die gemeldete Schadenssumme auf rund Fr. 300'000.--. Diese Zahlen haben wir an Swiss Tennis weitergeleitet. Im Rahmen des Stabilisierungspaketes 2020 erhielten wir bisher dazu eine Schadensvergütung von Fr. 224'097.34. Diesen Betrag haben wir im Dezember 2020 an die Clubs und die Center ausbezahlt. Anfang Januar 2021 haben wir von Swiss Tennis für 2020 eine dritte Tranche über Fr. 65'000.-- erhalten.

Diese ist ausschliesslich für die Tenniscenter und Clubs mit ganzjährigem Hallenbetrieb reserviert. Wir werden auch diesen Betrag sobald als möglich an die Begünstigten verteilen.

All diese finanziellen Transaktionen haben zusammen mit den Einschränkungen durch Corona unser Budget 2020 ziemlich durcheinandergebracht und wir weisen für den ATV anstelle eines Verlustes einen Gewinn von Fr. 17'564.24 aus. Wie bereits an der letzten GV angekündigt, werden dem ATV aufgrund der Neuausrichtung der J+S-Nachwuchsförderungsbeiträge durch Swiss Olympic nun definitiv ab 2022 über Fr. 20'000.-- an Einnahmen fehlen! Coronabedingt wurde auch die in Aussicht gestellte grössere finanzielle Beteiligung seitens Swiss Tennis an der regionalen Nachwuchsförderung an der Swiss Tennis DV im Oktober 2020 vertagt.

Swiss Tennis hat in Aussicht gestellt, dass auch für 2021 wieder ein Stabilisierungspaket vorgesehen ist. Wir bleiben dran!

TENNIS aarau-WEST geht 2021 in die letzte Tennissaison

Die Eigentümer des TENNIS aarau-WEST haben sich für den Rückbau des Tenniscenters und für einen Neubau von Miet- und Eigentumswohnungen auf dem Gelände entschieden. Das Tenniscenter ist in die Jahre gekommen. 1980 gebaut, galt es als modernstes und grösstes Center in der Schweiz. Der finanzielle Aufwand für die notwendige tiefgreifende Erneuerung oder gar einen kompletten Neubau rechnet sich offenbar nicht mehr. Die endgültige Schliessung per Ende September 2021 kam – trotz Gerüchten und Ankündigungen – dann doch überraschend und ist ein grosser Verlust für das Aargauer Tennis, die ATV-Nachwuchsförderung, das Turniergeschehen im Aargau und natürlich auch für den Tennis-Breitensport.

Interclub Nati B und Nati A

Auch in diesem Jahr unterstützte der ATV die beiden Aargauer Interclub-Spitzentteams mit finanziellen Beiträgen. Die im vergangenen Jahr in die Nati A aufgestiegenen Damen des TC Zofingen nahmen die Herausforderung an und scheiterten nur sehr knapp am Einzug in die Finalrunde der besten vier Teams. Das junge Zofingen-Team hat hochstehendes und attraktives Tennis gezeigt und mit den Besten gut mitgehalten. Leider hat der Vorstand des TC Zofingen nach reiflicher Überlegung und Analyse der Rahmenbedingungen im letzten Oktober entschieden, das Team aus der Nati A zurückzuziehen. Dennoch bleiben viele positive Eindrücke zurück, insbesondere konnte der TC Zofingen in den letzten fünf Jahren zahlreichen regionalen Nachwuchsspielerinnen wertvolle Erfahrungen und eine tolle IC-Zeit bieten.

Die Männer des Nati B Teams des TC Teufenthal schlugen sich in der vergangenen Interclubseason wiederum sehr stark und mischten in den vorderen Rängen mit. Zum Gruppensieg und damit dem Aufstieg in die Nati A reichte es dann schlussendlich leider doch nicht. Dennoch spielen auch die Teufenthaler Jungs im 2021 erneut in der Nati B mit dem klaren Ziel Aufstieg in die Nati A!



Die Teufenthaler Herren (inkl. Teambetreuer) haben das Lachen nicht verlernt!

Mit unserem Presseverantwortlichen Fabio Baranzini hatten wir auch im Corona-Jahr für das was stattfinden konnte eine gute Medienpräsenz sowohl in den Printmedien aber auch mit unserem Internetauftritt. Fabio versteht es bestens, die Aargauer Tennisfamilie mit seinen Interclub- und Wettkampfinformationen, aber auch mit Berichten über Breitensportevents und herausragenden Leistungen unserer Nachwuchstalente stets aktuell zu halten und so auch beste Werbung für unseren Tennissport zu betreiben. Wir sind mit Fabio zudem daran, unser Angebot insbesondere für unsere Clubs zu erweitern, z.B. mit einem digitalen Treffpunkt mit dem Ziel, weg von der Einwegkommunikation, rüber zur interaktiven Kommunikation. Damit soll eine funktionierende Community entstehen!

Leider können wir bis heute noch immer keine Nachfolge für unseren PR- und Sponsoring-Verantwortlichen präsentieren. Erneut haben wir verschiedene Gespräche mit verschiedenen Personen geführt, jedoch bisher ohne definitive Zusage. Sicher war das auch im Corona-Jahr nicht gerade die ideale Zeit dafür.

Ich danke an dieser Stelle besonders meinen VorstandskollegInnen, dem Swisslos-Sportfonds Aargau, dem kantonalen Sportamt beim BKS, Swiss Tennis und natürlich last but not least Euch allen, die Ihr Euch für unseren Tennissport, unsere Jugend und den Breitensport im Aargau mit Engagement und Elan einsetzt.

Ich wünsche Euch allen für 2021 ein möglichst normales Tennisjahr mit guter Gesundheit und fairem Sport.

Euer Präsi
Roland Polentarutti